

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Pettzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.
Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8. — mit . . . Mk. 9. 50
„ Halbjahr . . . „ 5. — „ „ 6. 20
„ Vierteljahr . . . „ 3. — „ „ 4. —
„ einen Monat . . . „ 1. 50 „ „ 1. 80

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

44. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 275.

Sonntag, 2. Oktober

1910.

Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

1. Ouverture zur Oper „Der Maskenball“ D. F. Auber
2. Mein Stern, Lied Cooper
3. Süsse Mäd'l, Walzer J. Reinhardt
4. Konzert-Arie P. Neswadba
5. Potpourri aus der Operette „Mamsell Angot“ Ch. Lecocq
6. In Kompagniefront, Marsch J. Lehnhardt

Eintritt gegen Brannen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Mail-coach-Ausflug

2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Eiserne Hand—Hahn
—Bleidenstadt—Langenschwalbach und zurück
(Preis 5 Mk.).

Brüsseler Spitzen-Manufaktur

Louis Franke
Wilhelmstr. 28, Ecke Museumstrasse
Brüsseler Spitzen 5835
Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.

Illustrierter Katalog auf Wunsch.

Wiesbadener

Radium-Institut

Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien
(Ischias), Nerven- und Muskelleiden, Stoffwechselkrankheiten.

Dr. med. Lippert

Taunusstrasse 38 I (Lift) Spezialarzt für innere, Nerven-
und Stoffwechselkrankheiten.

Wiesbaden, den 2. Oktober.

— Der heutige Wagen-Ausflug (Mail-coach)
der Kurverwaltung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus führt nach
Eiserne Hand — Hahn — Bleidenstadt — Langen-
schwalbach und zurück. Fahrpreis 5 Mk. für die
Person.

— Zu dem heutigen Vokal- und Instrumental-
Konzerte im Kurhause ist der Mainzer Männergesang-
Verein gewonnen. Dieser Verein steht seit April d. J.
unter Leitung des bekannten Chormeisters Herrn
Wilhelm Geis von hier, der unter 142 Bewerbern
einstimmig gewählt wurde. Nach uns vorliegenden
fachmännischen Urteilen hat der Verein einen mächtigen
Aufschwung genommen. Schon sein Programm lässt
erkennen, dass der Chor mit Ernst die gute moderne
Chorliteratur pflegt, ohne das ewig schöne Volkslied
und volkstümliche Lied zu vernachlässigen. Er tritt
in einer Stärke von 150 Sängern auf und bietet
Gewähr für einen auserlesenen Kunstgenuss. Der
Verein ist im nächsten Jahre für ein Konzert in
Ostende und Scheveningen engagiert und konzertiert
bei dieser Gelegenheit in Brüssel, Antwerpen, Amster-
dam etc. Um eine Ueberfüllung des Saales zu ver-
meiden, werden Zuschlagkarten zu 25 Pfg. in
beschränkter Zahl verausgabt. Das Konzert, das von

471. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
2. Adagio aus der Sonate pathétique L. v. Beethoven
3. Walzer aus „Dornröschen“ P. Tschaikowsky
4. Serenade für Flöte und Waldhorn A. Titl
Die Herren: Fr. Danneberg
und Fr. Könecke.
5. Ouverture zur Oper „Mignon“ A. Thomas
6. Ständchen Frz. Schubert
7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
8. Le reveil du lion, Caprice . A. v. Kotsky

Roland, Spiegelgasse 5

Erstklassiges Weinrestaurant mit mässigen Preisen.
6443 Inh.: Ad. Fischer, früher „Petersberg“.

Gut Bürgerl. Haus Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz
Täglich Konzert eines Salon-Damen-Orchesters. 6433

Furs — Pelzwaren — Fourrures
in gediegener fachmännischer Ausführung empfiehlt
Spezialhaus 6072
Palasthotel Albert Offszanka Kochbrunnenplatz.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben - Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Abonnements

auf das

Wiesbadener Bade-Blatt

(Kur- und Fremdenliste)

können jederzeit begonnen werden.

dem Kurorchester mit der Freischütz-Ouverture er-
öffnet wird, nimmt um 8 Uhr seinen Anfang. Den
Schluss bildet das Meistersinger-Vorspiel von Wagner.

— Am Mittwoch dieser Woche findet abends
8 Uhr im Kurhause ein Englisch-Amerikanisches
Konzert statt, zu welchem Madame Kalna von der
Hofoper Covent-Garden in London, sowie das Boston-
Quartett gewonnen wurden.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 2. Oktober.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Vokal- und Instrumental-Konzert.

Mainzer Männergesang-Verein

150 Säng.

Städtisches Kurorchester.

Leitung der Chöre: Herr Wilhelm Geis.

Orchesterleitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
2. Chorvorträge:
a) Das Grab im Busento J. B. Zerlett
b) So viel Stern' am Himmel
stehen E. S. Engelsberg
c) Wie ich so lieb dich hab' Wilhelm Geis
3. Rhapsodie Nr. 2 Frz. Liszt
4. Chorvorträge:
a) Morgenlied Jul. Rietz
b) Elslein von Caub Ferd. Möhring
c) Ewig liebe Heimat Carl Hirsch
5. Vorspiel zur Oper „Die Meister-
singer von Nürnberg“ R. Wagner

Zuschlagskarte 25 Pfg. mit der Abonnements- Kurtax- oder
Sonntagskarte vorzuzeigen.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Montag, den 3. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. (Preis
5 Mark.)

4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Dienstag, den 4. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—
Platte über Rundfahrweg—Herrneichen und zurück (Preis 5 M.)

4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonne-
ments- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 5. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück. (Preis
5 Mark.)

4 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Englisch - Amerikanisches Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Mitwirkende:

Madame Kalna

von der Hofoper Covent-Garden, London (Sopran).

**Das Deutsch-Amerikanische
Männergesangs-Quartett „Boston“.**Die Herren: **W. G. Callinan** (I. Tenor), **J. Maiten**
(II. Tenor), **W. Towle** (Bariton), **W. Noicross** (Bass).
Am Klavier: Herr Kapellmeister **Mischel**, Frankfurt a. M.Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Ouverture
 2. Rezitativ „Ich grausam, o mein Geliebter“ und
Arie „Ueber Alles bleibst du teuer“
aus der Oper „Don Juan“ . . . W. A. Mozart
Madame Kalna.
 3. Vorträge des Männergesangs-Quartetts „Boston“:
a) Old Kentucky Home, Volkslied . . . Foster
b) Dinah Doe . . . Molloy
c) Die Mühle im Tale, Volkslied . . . L. André
 4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) All for you Guy d'Hardelot
b) Summers Message
Madame Kalna.
- PAUSE —
5. Orchester-Pièce
 6. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Lorraine, Lorraine, Lorrée . . . J. M. Capel
b) The capture of Bacchus . . . Dudley Buck
Mr. Noicross.
 7. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Tschaikowsky
War ich nicht ein Halm auf
frischem Wiesengrund
b) Dawn Rhodes
c) A lesson with the Fan . . .
Madame Kalna.
 8. Orchester-Pièce
- Logensitz: 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 2 Mk., alle
übrigen Plätze, auch Mittelgalerie: 1 Mk.
Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 6. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte
—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück (Preis 5 Mk.).
4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Freitag, den 7. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück
(Preis 5 Mark.).
4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

8 Uhr im kleinen Saale:

Zauber-Soirée

des Hofzauberkünstlers Prof. **F. Rooberts.**
1.—8. Reihe: 2 Mk. Alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 8. Oktober.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—
Adamstal—Fasanerie—Chausseehaus—Kaiser Wilhelmsturm
über Klarental zurück. (Preis 5 Mark.).
4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Sonntag, den 9. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Eiserne Hand—
Hahn—Bleidenstadt—Langenschwalbach und zurück (Preis 5 M.).
Vormittags 11½ Uhr im **Abonnement** im grossen Saale.

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau **Käthe Rabe-Hertling.**
Violine: Frau **May Afferni-Brammer.**
Orgel: Herr **Ugo Afferni.**
Harfe: Herr **Hahn.**

4 und 8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**
Städtische Kurverwaltung.

Golf-JackenFür
Damen
KinderModerne
Farbenin jeder
Façon
„Preisliste“**L. Schwenck**
Mühlgasse 11-13.

5772

Badhaus**„Goldenes Ross“**

Goldgasse 7. Tel. 3083.

— Gut bürgerliches Haus. —

Eigene heilkräftigste Thermalquelle.

Trinkkur, Elektr. Licht- u. Wechsel-

strombäder. Zimmer mit und ohne

Pension. **Mässige Preise.**

W. Henrich, Mitglied deutscher

Beamtenvereine.

Pension Erika, Nerotal 31,

in freier Lage. — Garten. — Bäder.

Mässige Preise. — Jede Diät. 6053

Villa Juliane

Abeggstr. 5 b. Leberberg.
Neu einger. feine kl. Familienpens.
Vorzügl. Verpf. Zimmer m. u. ohne
Pension. Dauermieter Ermässigung.

Privathaus Oetting

Rheinbahnstr. 2

schräg gegenüber der Hauptpost.

Haltestelle der Elektrischen nach

allen Richtungen. Nähe Wilhelmstr.

Kuranlage, 5 Min. vom Bahnhof.

Eleg. möbl. Zimmer

part., I. u. II. Etage.

Ruhige Lage. Kein Gegenüber. Freie Aussicht.

5957 Telefon 4320.

Pension M. Pustau

Nerotal 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

♦ Bäder ♦ 6384

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Wohnungs-Nachweise - Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 15. Telefon 708.

Grösste Auswahl von Miet- und

Kaufobjekten jeder Art. 6446

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpf.

pflege. Mäss. Preise. Garten. Für

den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau **Martha Heinsen** früher

Pension Fürst Bismarck. 6361

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credé.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Kapellenstrasse 40

Elegant möbl. Wohnung mit allem
Komfort zu vermieten. 6071

Wiesbaden

Gartenstrasse 20

Telephon 6606

Sanatorium Dr. Lubowski

für Nerven- und innere Krankheiten

Neu erbaut

Erstklassiger Komfort.

6038

Nervenmassage**Schwedische manuelle Behandlung**

Dr. med. Theodor Möller
aus Schweden

Wilhelmstrasse 38, Lift.

Telephon 2935.

Hotel und**Badhaus****Continental**

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen

Bäder aus direkter Zuleitung der Adler-Kochbrunnenquelle.

Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen. —

Bäder auch für Passanten. — **Dutzend Mk. 10.**Telephon 855. 5881 **WILLY ENGEL.**

1 or 2 ladies received as paying
guests in refined et comf. ladies
household. Write to **6131** an
die Exped. ds. Bl. 6131

Schwester

aus best. Kreisen wünscht als **Reise-**
begleiterin m. älterem vornehmen
Herrn nach dem Süden zu gehen.
Off. u. Nr. **6130** an d. Exp. d. Bl.

Herrschaftl. Villa I. Rangel
mit Stallung etc. **verköuflich**
Sonnenbergerstr. 74. 6377

Neuwäscherei Kirsten

Scharnhorststr. 7. Telefon 4074

Spez.-Geschäft f. feine **Herren-**und **Damenwäsche, Kleider,****Blousen** u.s.w. Übernahme von

Pensions- und Hotel-Fremdenwäsche

Gardinenspannerel, Rasenbleiche

— (Repertoire des Königl. Theaters vom 2. bis
9. Oktober). Sonntag, den 2.: Aufgehobenes Abonnement. „Lohen-
grin“. Anfang 6½ Uhr. Montag, den 3.: Abonnement B.
„Die Journalisten“. Anfang 7 Uhr. Dienstag, den 4.: Abonnement C.
„Der Troubadour“. Anfang 7 Uhr. Mittwoch, den 5.: Abonnement D.
„Madame Butterfly“. Anfang 7 Uhr. Donnerstag, den 6.:
Abonnement A. „Tannhäuser“. Anfang 7 Uhr. Freitag, den 7.:
Abonnement C. Zum ersten Male: „Die Hoffnung auf Segen“.
Anfang 7 Uhr. Samstag, den 8.: „Der Graf von Luxemburg“.
Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 9.: Abonnement B. „Die Zaubers-
flöte“. Anfang 7 Uhr.

— (Spielplan des Residenz-Theaters vom 2. bis
7. Oktober 1910). Sonntag, den 2., nachm. 3½ Uhr: „Taifun“.
Abends 7½ Uhr: „Die goldene Ritterzeit“. Montag, den 3., abends
7 Uhr: „Die goldene Ritterzeit“. Dienstag, den 4., abends 7 Uhr:
„Théodore & Cie.“ Mittwoch, den 5., abends 7 Uhr: „Viel Lärm
um Nichts“. Donnerstag, den 6., abends 7 Uhr: „Die goldene
Ritterzeit“. Freitag, den 7., abends 7 Uhr: „Buridans Esel“.

— (Spielplan des Volks-Theaters vom 2. bis einschl.
6. Oktober.) Sonntag, den 2.: Nachm. 4 Uhr „Rezept gegen
Schwiegermütter“. „Das Fest der Handwerker“. Abends 8.15 Neu
einstudiert. „Die Waise aus Lowood“. Montag, den 3.: „Die
Liebe“. Dienstag, den 4.: „Der Meindbauer“. Mittwoch,
den 5.: „Die Waise aus Lowood“. Donnerstag, den 6.: „Die Liebe“.

Die Eröffnung der Ausstellung deutscher Plaketten- und
Medaillenkunst findet, wie die Wiesbadener Gesellschaft für bildende
Kunst mitteilt, heute Sonntag Vormittag präzise 12 Uhr in den
durch Herrn Architekten Kurt Hoppe sehr geschmackvoll
hergerichteten Oberlichträumen der Kunsthandlung Banger,
Luisenstrasse 9 statt. Unter Plaketten versteht man bekanntlich
kleine, meist in Bronze gegossene Reliefs in der Grösse von
wenigen Centimetern bis zu 1½ höchstens 1½ m Längsdurch-
messer, während unter Medaillen sowohl gegossene, sowie ge-
prägte Rundreliefs in Münzenform verstanden werden, deren
Charakteristikum neben der runden Form die Doppelseitigkeit
ist. Diese im 19. Jahrhundert zunächst ganz in Verfall geratene
Kunst, erlebte zuerst in Frankreich ihre Auferstehung. Nachdem
die „Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst“ bereits vor
nahezu 10 Jahren eine umfassende Ausstellung französischer
Plaketten- und Medaillenkunst veranstaltet hatte, von der noch
die 3 Vitrinen im Museum Zeugnis ablegen, möchte sie nun
heuer den Beweis erbringen, dass die deutsche Kunst während
des verflorenen Jahrzehnts, dank der Mitwirkung einer Anzahl
ihrer ersten Bildhauer — wie namentlich Ad. von Hildebrand,
Hermann Hahn, Georg Roemer, Hugo Kaufmann und Theodor
von Gosen — die vielgerühmten französischen Vorbilder nicht
nur erreicht hat, sondern bei völlig andersartiger Entwicklung,
ihnen an künstlerischer Bedeutung bereits vielfach überlegen ist.
Ein Führer durch die Ausstellung mit Preisverzeichnis sämtlicher
750 Nummern wird für 20 Pfg. an der Kasse verkauft.

Kurhaus Wiesbaden.

Winter-Saison 1910—1911.

Cyklus von zwölf Konzerten

unter Mitwirkung hervorragender Künstler und des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des städtischen Kurkapellmeisters Herrn **Ugo Afferni**.

Gastdirigenten: Exzellenz **Wassily von Safonoff**, Direktor des Konservatoriums und Leiter der Kaiserlich Russischen Musikgesellschaft, Moskau.

Herr **Georg Schnéevoigt**, früherer Dirigent der Kaim-Konzerte, München.

Herr **Felix Weingartner**, Direktor des K. K. Hofopertheaters, Wien.

Konzerttage und Solisten:

- Freitag, den 14. Oktober:** **I. Konzert:** Solist: Herr **Carl Burrian**, Königl. u. Herzogl. Kammersänger (Tenor).
- Freitag, den 28. Oktober:** **II. Konzert:** Solist: Herr **Joan Manén**, Madrid (Violine).
- Freitag, den 11. November:** **III. Konzert:** Solistin: Frau **Felia Litvinne**, Primadonna der Grand Opera Paris, der Saison-Oper in Monte Carlo und der Kaiserl. Theater in Petersburg und Moskau (Sopran).
- Freitag, den 25. November:** **IV. Konzert:** Solistin: Fräulein **Germaine Arnaud**, Paris (Klavier).
- Freitag, den 9. Dezember:** **V. Konzert:** Leitung: Herr **Georg Schnéevoigt**.
(Skandinavisches.) Solist: Herr Kammersänger **John Forsell** (Bariton).
- Freitag, den 16. Dezember:** **VI. Konzert:** Leitung: Exzellenz **Wassily von Safonoff**, Direktor des Konservatoriums u. Leiter der Kaiserl. Russ. Musikgesellschaft, Moskau.
Solist: Herr **Ossip Gabrilowitsch**, St. Petersburg (Klavier).
- Freitag, den 6. Januar:** **VII. Konzert:** Solist: Herr **Dr. Alfred von Bary**, Königl. Sächsischer Kammer-
sänger, Dresden (Tenor).
- Donnerstag, den 12. Januar:** **VIII. Konzert:** Leitung: Herr **Felix Weingartner**, Direktor des K. K. Hofoper-
theaters in Wien.
Solistin: Fräulein **Lucie Marcel**, Wien (Sopran).
- Freitag, den 20. Januar:** **IX. Konzert:** Solist: Herr **Moriz Rosenthal**, Kgl. Rumänischer Hofpianist.
- Freitag, den 3. Februar:** **X. Konzert:** Solist: Herr **Jan Kubelik** (Violine).
- Freitag, den 24. Februar:** **XI. Konzert:** Solist: Herr **Fritz Kreisler** (Violine).
- Freitag, den 3. März:** **XII. Konzert:** Solistin: Frau **Marcella Sembrich**, Königl. Kammersängerin (Sopran).

==== *Anderungen des vorstehenden Programmes bleiben vorbehalten.* =====

Für den **orchestralen Teil** sind von grösseren Werken in Aussicht genommen: J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3, G-dur.
M. E. Bossi: Intermezzi goldoniani. F. H. Cowen: Skandinavische Symphonie. F. Draeseke: Op. 40, Symphonie tragica. Gretry: L'épreuve villageoise.
V. D'Indy: Wallensteins Lager und Wallensteins Tod. W. A. Mozart: „Les petits riens“, Ballettmusik. H. Pfitzner: Das Christ-Elflein, Weihnachtsmärchen.
A. Rimsky-Korsakow: Scheherazade. Richard Strauss: Macbeth.

Abonnements-Preise für sämtliche 12 Konzerte:

Logensitz	42.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	30.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	24.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	24.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	18.— „
Ranggalerie	18.— „

II. Parkett und Ranggalerie Rücksitz werden nicht im Abonnement abgegeben.

Kassen-Preise:

Logensitz	5.— M.
I. Parkett 1.—20. Reihe	4.— „
I. Parkett 21.—26. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe	3.— „
Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe	2.— „
Ranggalerie	2.— „
II. Parkett	2.— „
Ranggalerie Rücksitz	1.50 „

Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. — Die Abonnementskarten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden.

Wiesbaden, im September 1910.

Städtische Kurverwaltung.

Bekanntmachung

In diesem Monat sind die Kellerei-Anlagen
der Firma **Henkell & Co** zur Besichtigung
geöffnet: **An Vormittagen von 10-12 Uhr**
An Nachmittagen von 2½-4 Uhr
Samstag Nachmittag geschlossen

Kurhaus Bad Nerotal für innere und Nervenranke sowie Erholungsbedürftige. — 1906 neu erbaut. Gegr. 1851.
(vormals Dr. Lehr'sche Kuranstalt)

Modernen Komfort. Eigener, schattiger Park in den Nerotalanlagen, an den Wald anschliessend. Im Sommer kühle Lage Wiesbadens. Sämtliche medizinische Bäder, Duschen, Packungen, Elektr. Lichtbäder, Vierzellenbäder, Wechselstrombäder, Thermalbäder, Heissluftduschen, Massage, Heilgymnastik; Gedeckte Liegehalle, Luft- und Sonnenbad; Röntgenkabinett, Lift. Diätet. Küche. — Prospekte. — Fernsprecher Nr. 55. **Nerotal 18.**

5818

Wir bringen stets



Das Neueste!
Fordern Sie Musterbuch

Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

Einheitspreis . . . M. 12.50 Luxus-Ausführung M. 16.50



Wiesbaden Langgasse 2

Gegr. 1880. Teleph. 2290.

Tombstones. **Monuments.**



Grabdenkmäler
Bildhauer-Atelier
Franz Grünthaler
Wiesbaden. 6385
Platterstr. 176, am Nordfriedhof.
(Inh. Nicol. Grünthaler, akad. Bildhauer.)

Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24.
Kunstmappen, Unterhaltungs-Lektüre,
Bilder, Bibeln u. s. w. Bestellungen
auf alle Bücher werden umgehend
besorgt. 6371

Adler-Confiserie
Hugo Scherff
Wiesbaden, Langgasse Nr. 44
im Hotel Adler Badhaus
gegenüber der Bärenstrasse

Spezial-Geschäft
für ff. Schokoladen,
Konfitüren ff. Dessert-
und Speise-Schokoladen
der bestrenommiert Fabriken
des In- und Auslandes

Fondants, Bonbons und
Fruchtpasteten, Kakes,
Bonbonniären, Atrappen
und Biskuits

Tee ☉ Kaffee

Delgemälde.

Wegen Ablebens meines Mannes bin
ich gezwungen, sämtliche Taunus-
strasse 31 ausgestellten Gemälde zu
jedem annehmbaren Gebot abzugeben.
5431 Frau **Lina Höfler Wwe.**

Leihbibliothek.
Cirkulating library —
Cabinet de le Lecture
Jurany u. Hensel's Nachf.
6469 Kunsthandlung.
Wilhelmstrasse 34.

Walhall A
Theater.
Variété I. Ranges.
Direktor: J. Reissleitner.
Allabendlich 8¼ Uhr
Vorstellung
6 Attraktionsnummern 6
dazu 6471

„Brüderlein fein“.
Singspiel in 1 Akt von Leo Fall.
Sonntags 2 Vorstellungen 2.
Nachmittags 4 Uhr kleine Preise.

Königliche Schauspiele.
Sonntag, den 2. Oktober 1910:
217. Vorstellung.
Bei aufgehobenem Abonnement:
Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Akten von
R. Wagner.
Anfang 6½ Uhr. — Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.
Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.
Sonntag, den 2. Oktober 1910:
Nachmittags 1¼ Uhr.
Halbe Preise.

Taifun.
Drama in 4 Akten von Melchior
Lengyel.
Personen.
Dr. Nitobe Tokerao
Hermann Nesselträger.
Toya Yoshikawa . . . Friedr. Degener.
Jyoyasu Kobayashi . . . Georg Rücker.
Jnose Hironari . . . Carl Winter.
Dr. Sheikwa Onayai
Rad. Miltner-Schönau.
Yoshi Yotomo . . . Alphons Rück.
Dr. Kigin Kitamaru . . . Willy Schäfer.
Naokata Miyake . . . Fr. Schönmann.
Dr. Theodore Dupont.
Professor . . . Ernst Bertram.
Dessen Frau . . . Minna Agte.
Charles Benard-Binsky.
Schriftsteller . . . Walter Tautz.
Helène Laroche . . . Yella Wagner.
Therese Meunier . . . Selma Wuttke.
Georges Pontac.
Diener b. Tokerao Theo Münch.
Gerichtspräsident Reinhold Hager.
Staatsanwalt . . . Kurt Keller-Nebri.
Verteidiger . . . Rudolf Bartak.
Dolmetsch . . . Carl Grätz.
Schriftführer . . . Fritz Herborn.
Ein Geschworener Hans Berni.
Gerichtsdienner Theo Tachauer.
Spielt im heutigen Paris.

Abends 7 Uhr.
Dutzend- und Fünfzingerkarten gültig
Die goldene Ritterzeit.
(When knights were bold).
Burlesker Schwank in 3 Akten von
Charles Marlowe.
Ins Deutsche übertragen von Sieg-
fried V. Lutz.
Spielleitung: Ernst Bertram.
I. Akt: „Das Ritterzimmer“ auf
Schloss Beechwood, 1910. „Nur ein
Viertelstündchen“ 700 Jahre zurück.
II. Akt: „Der Burghof“ 1210. „Ein
Traum aus goldener Ritterzeit“.
700 Jahre später.
III. Akt: „Das Ritterzimmer 1910“.
„Erwacht“.

Eleg. möbl. grosses, ruhig. Zimmer
mit 2 Betten in herrschaftl.
Hause nahe Kuranlagen preiswert zu
vermieten. **Kleine Wilhelm-**
strasse 5 II am Bismarckdenkmal.
6129

Berlitz School
of Languages
Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.

Volks-Theater Wiesbaden.
(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Direktion: Hans Wilhelmy.
Telephon 810.
Sonntag, den 2. Oktober 1910:
Nachmittags 4 Uhr bei kleinen
Preisen.

Rezept gegen Schwiegermütter.
Lustspiel in 1 Akt nach dem
Spanischen von Dr. Fastenrath.
(Spielleitung: Direktor Wilhelmy.)

Hierauf:
Das Fest der Handwerker.
Gesangsposse aus dem Volksleben
in 1 Akt von Louis Angely.
Spielleitung: Max Ludwig.
Musikalische Leitung: Kapellmeister
Römer.

Abends 8½ Uhr.
Die Waise aus Lowood.
Schauspiel in 2 Abteilungen (4 Auf-
zügen) mit freier Benutzung eines
Romans der Currer Bell von Charlotte
Birch-Pfeiffer.
Spielleitung: Max Ludwig.
I. Abteilung: „Jane“ (1 Aufzug).
Personen.
Miss Sarah Reed,
eine reiche Witwe Lina Toldte.
John, ihr Sohn . . . Eugenie Jakobi.
Kapitan Henry Wytfield,
ihr Bruder . . . Max Ludwig.
Dr. Blackhorst, Vor-
steher einer Waisen-
stiftung . . . Arthur Rhode.
Jane Eyre (16 Jahre
alt) eine Waise Trude Burghardt.
Bessy, Bonne im Hause
der Mistress Reed Otilie Grunert.
Die Handlung spielt auf Gateshead
dem Gute der Mistress Reed.
II. Abteilung: „Rochester“ (3 Auf-
züge).
Personen.

Lord Rowland
Rochester . . . Paul Kastner.
Francis Steenworth.
Baronet . . . Fritz Stürmer.
Mistress Reed . . . Lina Toldte.
Lady Georgine Clarens,
Witwe . . . Meta Wallenstein.
Kapitan Henry
Wytfield . . . Max Ludwig.
Mistress Judith Harleigh,
Rochesters Ver-
wandte . . . Ilka Martini.
Jane Eyre . . . Trude Burghardt.
Adele, ein Kind . . . kl. Florchen.
Sam, Diener . . . Clemens Höhme.
Patrik, Reitknecht Ernst Renné.
im Hause Rochester.
Die Handlung spielt 8 Jahre nach
der ersten Abteilung auf Tornfield-
Hall, einem Gute Rochesters. Zeit:
Gegenwart.

Trockene Haarwäsche
mit
Zinka-Pana.

Zinka-Pana reinigt die Kopfhaut und entfernt leicht und schnell
alles überflüssige Fett aus dem Kopfhaut.
Zinka-Pana macht das Haar weich und locker, sodass es sich
schnell und schön frisieren lässt.
Zinka-Pana wirkt antiseptisch und verleiht dem Haar einen
angenehmen, zarten Duft.

Praktische flache Streudose Mk. 1.50
für 15- bis 20-maligen Gebrauch.

Dr. M. Albersheim,
Wiesbaden, Frankfurt a. M.,
Wilhelmstr. 36, früher 30. Kaiserstr. 1.
Fernspr. Nr. 3007. 6419
Versand gegen Nachnahme. Illustr. Preisliste auf Wunsch kostenlos.

Hotel Minerva

Wiesbaden, **Rheinstrasse 9.** nahe den Kur-Anlagen.
Freie, ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Zimmer mit und ohne Pension.
Wilh. Baum, Besitzer.